



Gibt unseren Lesern Tipps rund um den besten Freund des Menschen: Hundetrainerin Daniela Endres.

Ein Leben mit, für und rund um den Hund

Ein Leben ohne Hunde ist möglich – für mich aber sinnlos“, Daniela Endres bekennt sich aus vollem Herzen zum besten Freund des Menschen. Und sie muss es ja wissen, schließlich ist die 33-Jährige, die in Neuhaus am Inn lebt, Hundetrainerin und „Mutter“ von drei bellenden Vierbeinern.

In der Passauer Woche wird sie von nun an in loser Folge Interessantes rund um den Hund berichten, alltägliche Tipps, hilfreiche Ratschläge und Anregungen für das Leben mit Hunden geben.

„Von klein auf bin ich auf den Hund gekommen – jetzt sind sie mein Lebensmittelpunkt“, schwärmt die professionelle Hundenärrin. Daniela Endres' Mentoren sind namhafte Trainer aus dem In- und Ausland wie etwa Martin Rüter. Und sie ist sich ihrer Verantwortung, die sie bei einem Training übernimmt, durchaus bewusst. „Mein eigener Anspruch ist sehr hoch. Deshalb habe ich von der Pike auf bei allen namhaften Experten wie Dr. Dorit Federsen-Petersen, Günther Bloch, Michael Grewe, Clarissa von Reinhard,

Dr. Udo Glansloser und vielen mehr monatelange Trainings und Weiterbildungen besucht.“ Daniela Endres bleibt am Ball, ganz gemäß ihrem Leitspruch: „Wer aufhört, besser werden zu wollen, hat aufgehört, gut zu sein.“ Dabei gibt es in der Region viele gute Hundetrainer, aber eben auch schwarze Schafe. Denn der Markt mit dem besten Freund des Menschen boomt derzeit. „Um Hundetrainer zu werden, braucht man keine Referenzen, jeder kann sich so nennen“, warnt Daniela Endres. Aber auch wenn es noch keine Auflagen gibt, entschied sich Daniela Endres zu der ersten offiziell anerkannten Zusatzausbildung, die sie in diesem Jahr abschließt.

Als Mitglied in einer Interessengemeinschaft und des Berufsverbandes setzt sich Daniela Endres für einen einheitlichen Standard ein. Und auch diesbezüglich hat Daniela Endres eine besondere Einstellung: „Hunde sind oft wie Kinder, sie begleiten ihre Menschen ein Leben lang, und was würden Sie Ihrem Kind gönnen ...?“